



Für unser Sachgebiet 24 – Raumordnung, Landes- und Regionalplanung – suchen wir zum 01.05.2023 am Dienort Landshut mehrere

Landes- und Regionalplaner/innen (m/w/d)

mit erfolgreich abgeschlossenem Studium (Dipl. univ. oder Master) im Bereich der raumrelevanten Wissenschaften (insbesondere Geographie, Stadt- und Regionalplanung, Raumplanung, Volkswirtschaftslehre).

Für den Ausbau der erneuerbaren Energien sind zusätzliche Flächen für Windenergieanlagen erforderlich. Diese Vorranggebiete werden im Rahmen einer Fortschreibung der Regionalpläne festgelegt. Um die zügige Fortschreibung sicherzustellen, hat die Staatsregierung eine personelle Verstärkung beschlossen.

Ihre Aufgaben

- Fortschreibung von Regionalplänen: Erarbeitung fachlicher Grundlagen, Abstimmung mit relevanten Akteuren, Durchführung von Beteiligungsverfahren, Kommunikation und Organisation der Fortschreibungsprozesse
- fachliche Unterstützung der Regionalen Planungsverbände
- Begleitung und Umsetzung regionaler Entwicklungskonzepte
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen
- landesplanerische Überprüfung raumbedeutsamer Vorhaben
- sonstige Tätigkeiten im Bereich der Landes- und Regionalplanung (z. B. Raubeobachtung, Regionalstatistik, konzeptionelle und organisatorische Arbeiten)

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium als Dipl. Univ. (m/w/d) oder Master (m/w/d) im Bereich der raumrelevanten Wissenschaften (insbesondere Geographie, Stadt- und Regionalplanung, Raumplanung, Volkswirtschaftslehre)
- fundierte Fachkompetenz und möglichst auch Praxiserfahrung im Bereich der Landes- und Regionalplanung bzw. der raumbedeutsamen Fachplanung
- Fähigkeit zu konzeptionellem und interdisziplinärem Denken und Handeln
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- gewandte Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- Grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit ArcGIS sind von Vorteil.
- Eine einschlägige Berufserfahrung wäre vorteilhaft.

Wir bieten

- eine tarifgerechte Bezahlung nach Entgeltgruppe 13 TV-L mit den üblichen Sozialleistungen
- eine unbefristete Stelle – die spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis (BesGr. A 13) ist bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen möglich, es besteht grundsätzlich eine Entwicklungsmöglichkeit bis zur BesGr. A 15
- einen krisensicheren Arbeitsplatz im Zentrum von Landshut mit guter Verkehrsanbindung

- eigenverantwortliches Arbeiten in einem engagierten und erfahrenen Team
- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit im Öffentlichen Dienst
- flexible Arbeitszeitmodelle

Die Besetzung der Stellen erfolgt frühestens zum 01.05.2023 und vorbehaltlich des Beschlusses des Bayerischen Landtags über den Staatshaushalt 2023.

Die Stelle ist für eine Besetzung mit schwerbehinderten Menschen grundsätzlich geeignet. Schwerbehinderte Bewerber/innen (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt (bitte fügen Sie einen Nachweis bei).

Die Gleichstellung aller Geschlechter ist für uns selbstverständlich. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten (Art. 18 Abs. 3 BayGIG) wird hingewiesen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige **Bewerbung bis zum 26.03.2023**. Bitte nutzen Sie dazu ausschließlich unser Online-Bewerbungsportal:

https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/ueber_uns/arbeitgeber/stellenangebote/index.html

Auskünfte zum Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Herr Patzke, Tel. 0871/808-1350.

Für personalrechtliche Fragen steht Ihnen Frau Kelbel, Tel. 0871/808-1113, zur Verfügung.